

Die Mindestfilmmiete/Mindestgarantie beträgt bei allen Filmen 240,- Euro. Wird dieser Betrag nicht durch Kartenverkäufe gedeckt (weniger als 30 Gäste), wird der Fehlbetrag in Rechnung gestellt. Der Eintrittspreis pro Person beträgt 8,- €.

DEUTSCHES KINO



Feste & Freunde Ein Hoch auf uns!

Eine zehnköpfige Freundesclique findet über die Jahre immer wieder zusammen, egal ob es eine Hochzeit, einen Geburtstag, Silvester oder sonst etwas zu feiern gibt. Paare lieben und streiten sich, manche trennen sich, doch der Freundeskreis bleibt auch während der Corona-Pandemie bestehen und meistert alle Krisen.

Eine charmant-romantische und zutiefst warmherzige Tragikomödie, die einfach nur glücklich macht.

Regie: David Dietl

Deutschland 2024 / 107 Min. / FSK: 12



Der Buchspazierer

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen.

Eine warmherzige Hommage an die Literatur, das Leben und die Liebe, die große Gefühle auf die Leinwand zaubert.

Regie: Ngo The Chau

Deutschland 2024 / 98 Min. / FSK: 6

FRANZÖSISCHES KINO



Die leisen und die großen Töne

Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich findet er einen älteren Bruder, der Musiker und Fabrikarbeiter ist. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise inmitten der Fabrikschließung der Stadt.

Berührendes und unterhaltsames Kino für eine laue Sommernacht!

Regie: Emmanuel Courcol

Frankreich 2024 / 103 Min. / FSK: 0



PlayTime

Tatis herrliche Zeiten

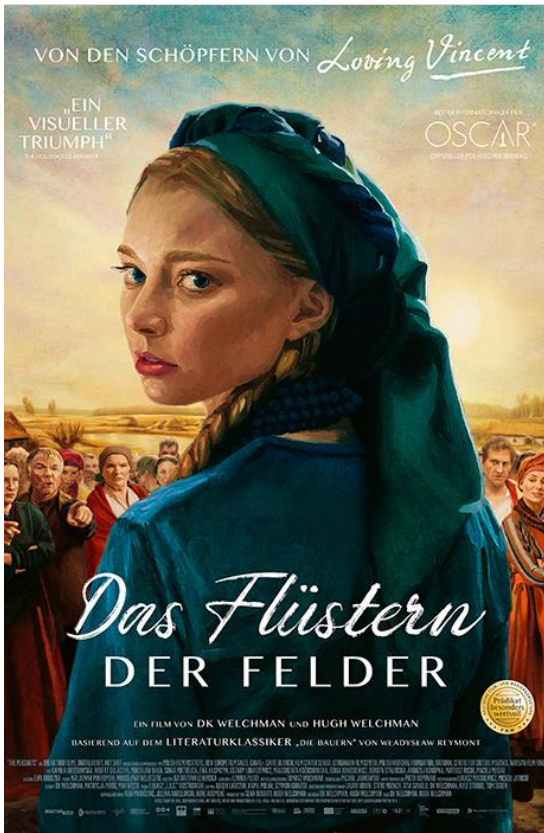
Monsieur Hulot schlendert verträumt durch das futuristische Paris und wird Zeuge der Monotonie und der Regeln der Moderne. Er ist auf der Suche nach einem Monsieur Giffard, aber durch eine Vielzahl von Missgeschicken verpassen sie sich immer wieder.

Der Film ist eine vielschichtige Sinfonie von Gags in Bild und Ton. Die Witze entfalten sich in verschiedenen Teilen des Bildes gleichzeitig. (Verleih)

Regie: Jacques Tati

FR / IT 1967 / 126 Min. / FSK: 0

KUNST IM FILM & FILMKUNST



Das Flüstern der Felder

Jagna ist eine junge Frau, mit Träumen, Hoffnungen und Sehnsüchten. Doch in ihrem kleinen Bauerndorf in Polen, Ende des 19. Jahrhunderts, ist für all dies kein Platz. Denn die patriarchale Gemeinschaft hat feste Regeln, nach denen sich alle richten müssen. Und so wird Jagna Maciej Boryna, dem mächtigsten Bauern im Dorf, versprochen.

Berauschesendes Meisterwerk aus unzähligen handgemalten Ölbildern.

Basierend auf dem mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichneten Roman „Die Bauern“ von Władysław Reymont.

Regie: D. Kobiela, H. Welchman

PL / RS / LT 2023 2017 / 114 Min. / FSK: 12



Flow

Ein gewaltiges Donnern, fliehende Tiere und überall reißende Sturmfluten: Die kleine Katze weiß überhaupt nicht, was gerade um sie herum geschieht. Der einzige Ausweg ist ein Boot, auf das sich die Katze zusammen mit einigen wenigen Tieren retten kann. Auf der Suche nach einer neuen Heimat muss sich die Zwangsgemeinschaft nun miteinander arrangieren, wenn sie überleben will.

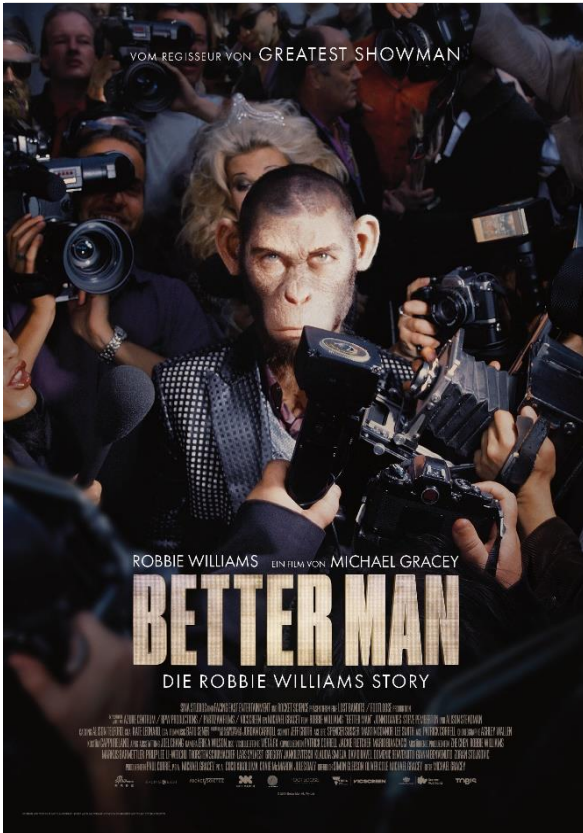
Bildstark, rasant und zugleich nachdenklich stimmend: „Flow“ ist ein Animationsfilmerlebnis, das mit wunderbar stimmungsvollen Bildern die Schönheit und zugleich unbändige Kraft der Natur zelebriert.

OSCAR als bester Animationsfilm!

Regie: Gints Zilbalodis

BE / LV / FR 2024 / 85 Min. / FSK: 6

MUSIKFILME



Better Man

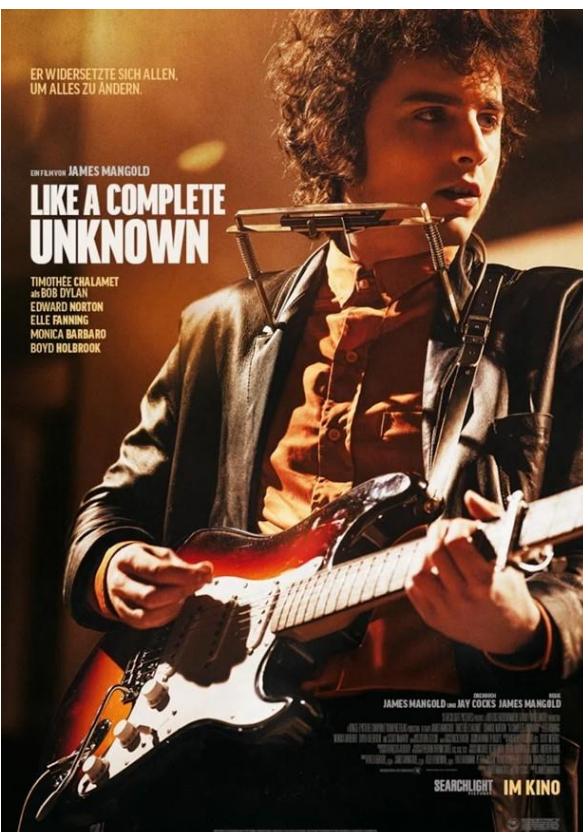
Die Robbie Williams Story

Mit nur 15 Jahren wird der junge Robbie Williams ein Teil von Take That und katapultiert sich aus einfachsten Verhältnissen direkt in den Pop-Olymp. Doch seine einzigartige Weltkarriere wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt zwischen Erfolg, Selbstzweifeln, persönlichen Krisen und dem Kampf gegen die Drogensucht. Auf seinem kommerziellen Höhepunkt und kurz vor dem endgültigen Absturz steht Robbie vor der Entscheidung, ob er sich selbst zerstören oder sich seinen Dämonen stellen will ...

Wunderbar gefühlovles und mitreißendes Biopic.

Regie: Michael Gracey

AUS / USA 2024 / 145 Min. / FSK: 12



Like A Complete Unknown

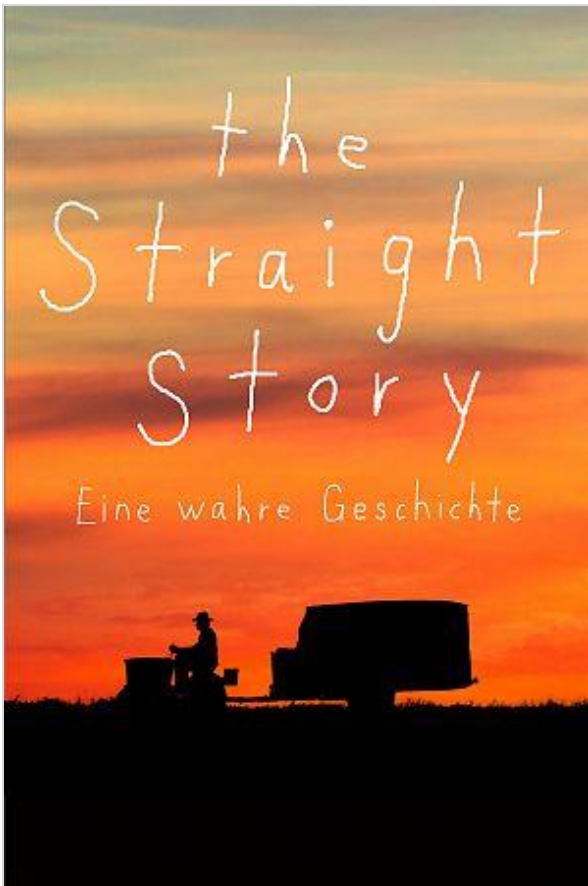
Die 1960er-Jahre sind auch in den Vereinigten Staaten von Amerika ein Jahrzehnt voller Umbrüche. Auch der 19 Jahre alte Bob Dylan lässt sich von dem Strudel der Umwälzungen mitreißen. Seine Heimat in Minnesota hat er längst hinter sich gelassen und macht mittlerweile Musik am gefühlten Nabel der Welt: New York City. Dort, im West Village, lässt er sich mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck von der Musik treiben. Genau dieses Talent macht schnell die Runde.

Ein mitreißendes Biopic, das durch starke Performances und grandios inszenierte Musikszenen überzeugt. (FBW)

Regie: James Mangold

USA 2024 / 141 Min. / FSK: 6

MEISTER & MEISTERWERKE



The Straight Story

Der 73-jährige Alvin Straight aus Iowa begibt sich auf eine unglaubliche Reise. Als er hört, dass sein Bruder Lyle, mit dem er seit einem Streit vor zehn Jahren keinen Kontakt mehr hatte, schwer krank ist, beschließt Alvin sich mit ihm auszusöhnen. Da er weder einen Führerschein noch seine volle Sehstärke besitzt und sich von niemandem fahren lassen möchte, fährt der sture Rentner die 400 Meilen bis nach Wisconsin kurzerhand selbst - auf einem motorisierten Rasenmäher mit selbstgebautem Anhänger.

Meister-Regisseur David Lynch inszenierte nach der wahren Geschichte von Alvin Straight einen einzigartigen, entschleunigten Roadtrip voller Wärme und Lebensweisheit.

Regie: David Lynch

USA / GB / FR 1999 / 108 Min. / FSK: 6



Herr der Diebe

Die Waisenkinder Bo und Prosper entweichen ihrer Tante und ihrem Onkel, die die Brüder trennen wollen, und flüchten nach Venedig, wo sie alsbald in die Diebesbande des 15-jährigen Scipio aufgenommen werden. Doch ihre Familie hat bereits einen Privatdetektiv engagiert, der sie aufspüren soll - und der schließlich in Venedig angekommen die Fronten wechselt.

Nach dem Bestseller von Cornelia Funke. Ein filmisches Abenteuer für die ganze Familie.

Regie: Richard Claus

GB / D / LUX 2005 / 98 Min. / FSK: 0